

557. Niendorf b. Heidekaten, eineinhalbe St. von Neubukow, 3 St. von Wismar. Haus 1862 erbaut, Scheune gesondert. Holz reglem. 8 Mille Torf. Acker 2300 R, mittel, am Hause. Wiese 350 R, neben dem Acker, Kuhfutter. Garten 75 R Gehalt 150 M, davon aus der Krügerschen Stiftung 108,69 M und 4 Scheffel Roggen. 23 Schüler. 1 Kl. Industrieschule.

558. Lübesse b. Hasenhäge, 15 km von Schwerin. Haus ca 36 Jahre alt, Scheune gesondert. 32 rm tannen Holz, 4 Mille Torf. Acker 3996 R, Sandboden, auch etwas Moor, teils nahe, teils halbe Stunde. Wiese 664 R, viertel Stunde vom Hause, gut 10 Fuder schönes Kuhheu. Garten 70 R, 75 M u. 15 Ctr Roggen u. 75 M Zulage. 48 Schüler. 1 Klasse. Industrieschule. — Bem.: Die Stelle ist 1891 vom Grossh. Amte zu 1007 M abgeschätzt.

559. Gr. Wockern, eine kleine Meile von Teterow. Inhaber ist auch Küster in Klaber. Haus alt, Scheune und Viehhaus gesondert. 18 rm buchen Kluftholz 2. Kl., 4000 Soden Torf. 5—6000 R Acker; 4—5000 gut, Rest mässig, zum Teil am Walde gelegen, 220 Schritte vom Hause entfernt. Inhaber muss für Bestellung selber sorgen. 3 Wiesen, im Acker gelegen, etwa 700 R, Kuhfutter. Garten, ca hundert R, sehr ungünstige Lage, zweihundert Schritte vom Hause entfernt. Für 59 Schüler das Gesetzliche im Domanio. 94 Schffl. Hafer rost. Mass, gegen 30 Schffl. Roggen rost. Mass, ca 50 Bröte. Sonstige Hebungen mit der Bareinnahme ca 150 M Für 720 R Acker in Klaber, welcher für immer vererbpachtet ist, bezieht der Küster, je nach Kornpreisen, 75 bis 100 M Bem.: Für Abendmahlswein in Gr. Wockern und für Oblaten in beiden Gemeinden, sowie für das Glockenziehen in Klaber sind vom Gr. Wockern'schen Küster etwa 30 M zu zahlen. Eine Orgel befindet sich nur in Klaber.

III. Dotation der Stellen ritter- und landschaftlichen Patronats.

1. Ahrensberg bei Wesenberg, 1 Ml. Haus alt. 25 Meter Wrackholz. Torf für die Schule nach Bedarf. Acker 200 R Sandboden. Wiesenheu zum Winterfutter für 2 Kühe. Garten 100 R. Gehalt 600 M. Schüler 30—50. Industrieschule fehlt.